

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

17. Dezember 2014

gerne möchte ich Sie zum Ausklang des Jahres über Aktuelles in der **Schulentwicklung** und über **organisatorische** sowie **personelle Veränderungen** informieren.

Vor genau einem Jahr konnte ich Ihnen im Weihnachtsbrief davon berichten, dass wir die schulinternen Vorbereitungen für die **Rückkehr zu G9** abgeschlossen hatten und nun auf die Genehmigung durch das Städtische sowie das Staatliche Schulamt warten würden. Bevor diese Genehmigungen erteilt wurden, kam es jedoch im März 2014 nach der Regierungsbildung in Hessen zur Ankündigung einer Änderung des Hessischen Schulgesetzes, die eine Einbeziehung der laufenden Jahrgänge 5, 6 und 7 ermöglichen sollte. Die intensiven und umfangreichen Diskussions-/Beratungs- und Informationsprozesse, die zwischen März und Juli abliefen, fanden schließlich ihren Abschluss in einem **Parallelangebot für die letztjährigen Jahrgänge 6 und 7**. Im letztjährigen Jahrgang 5 konnte aufgrund des Anmeldeergebnisses – entgegen der von den schulischen Gremien eröffneten Möglichkeit – kein Parallelangebot eingerichtet werden.

Bei allen an diesem Prozess beteiligten Menschen möchte ich mich herzlich bedanken, allen voran – in der Reihenfolge eines vorgegebenen, sehr differenzierten Ablaufplans – beim Kollegium, den Eltern sowie unseren Schülerinnen und Schülern. Trotz zum Teil kontroverser Meinungen über die passende zeitliche Organisation der Sekundarstufe I gestaltete sich dieser Prozess der Einbeziehung der laufenden Jahrgänge aus meiner Sicht transparent und war geprägt von großem Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten. Insbesondere die Sorgen vieler vor Klassenzusammenlegungen haben sich nicht bestätigt, denn außer den durch die jeweilige Anmeldung zu „G8“ oder „G9“ notwendigen Veränderungen konnten die Ursprungsklassen nahezu durchgängig zusammenbleiben. Die zentralen Pfeiler unseres Schulprofils – das Biberacher Modell, der musikalische Schwerpunkt, das Ganztagsprofil, die „Kulturschule“ sowie der vorgezogene Beginn der 2. Fremdsprache für unsere Englischklassen – bleiben auch unter „G9“ erhalten und bilden mit vielen anderen Elementen an unserer Schule weiterhin ein sehr attraktives Angebot in der Wiesbadener Schullandschaft.

Eine organisatorische Neuerung, die wir im Laufe des 1. Halbjahres eingeführt haben, ist der **Terminplan** auf unserer Homepage (www.diltheyschule.de). Sie finden dort tagesaktuell alle Termine, die bis Ende des Schuljahres an der Diltheyschule stattfinden.

Das **Schulleitungsteam** besteht seit Beginn dieses Schuljahres aus fünf Personen. Für Herrn Wahrig, der in den Ruhestand getreten ist, begrüße ich Frau Claudia Sarnowski. Frau Sarnowski ist verantwortlich für die Fächer des Fachbereichs II und verfügt über weitreichende Schulleitungserfahrung, da sie bereits als „Vorgängerin“ unserer Fachbereichsleiterin I, Frau Dr. Preuß-Hüther, viele Jahre an der Diltheyschule gearbeitet hat. Die Studienleitung nimmt weiterhin unser sehr geschätzter Herr Dr. Buchwaldt wahr. Die Besetzungsentscheidung für die Schulleiterstelle der Diltheyschule ist bereits im April 2014 gefallen, darf aufgrund einer Konkurrentenklage bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts jedoch nicht umgesetzt werden. Ab Januar 2015 verkleinert sich die Schulleitung wieder, da unsere Fachbereichsleiterin III, Frau Stahl bzw. nach Ihrer Hochzeit Frau von Loehr, für ein Jahr in Elternzeit verweilen wird.

Mein Dank für eine gute Zusammenarbeit geht an unsere Sekretärinnen, Frau Ray, Frau Rudolph und Frau Schreiter, die Auszubildende Frau Böcher, an das Ehepaar Solga und an die vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Schülerbibliothek. Besonderer Dank gilt Herrn Frumm, der die Logistik-AG so hervorragend führt.

Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, Ihnen, liebe Eltern, und Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich erholsame und friedliche Weihnachtstage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015!

Mit herzlichen Grüßen

Stellv. Schulleiter